

Wien, 20.12.2021

Modellprojekte Kempten

Manifest zur Entwicklung der Innenstadt Kemptens - urbane Metropole des Allgäus.

Handlungsfelder

HF 01 Einkaufsinnenstadt | HF 02 Intelligente Mobilität | HF 03 Kernstadtverwebung
HF 04 Quartiersentwicklung | HF 05 Kunst, Subkultur und Freie Szene | HF 06 Konsumfreie Orte
HF 07 Junges Leben und Jugendkultur | HF 08 Stadtökologie | HF 09 Leerstand in ABC-Lagen
HF 10 Stadtkommunikation | **HF 11 Vernetzung Zentrums politik**
HF 12 Verwaltung intern vernetzen

Leitstrategie

1. Unkontrollierte Urbanität: Durch differenzierte Deregulierung „Stadtsein“ zulassen!
2. Entwicklung eines ganzheitlichen Stadtmodells: In sich differenzierte und zugleich multifunktionale Quartiere etablieren, die miteinander verwoben sind!
3. Nutzungswandel im Bestand: Mit Mut zur Markenmetropole des Allgäus werden und damit die regionale Position nachhaltig ausbauen und sich in die regionale Entwicklung einbetten!
4. **Entwicklung im Querschnitt: Durch Vernetzung Kräfte, Kreativität und Kompetenzen bündeln, um die (Innen-)Stadtentwicklung ganzheitlich voranzutreiben!**

Ziele

Die politischen Kräfte erklären die Kernstadtentwicklung zu einer sachpolitischen Angelegenheit.

Bezug zu Trends

New Governance – regieren, ohne zu herrschen.

Inhalt – Pakete

Ausgangslage: Die zukunftsgerichtete Entwicklung der Innenstädte ist eine Querschnittsmaterie, die viele Zuständigkeiten betrifft. Wenn Parteien das politische Interesse über sachlich und fachlich begründete Zukunftsentscheidungen stellen, verharrt die Stadt in einem sich ändernden Umfeld. Kempten kann nicht auf Stillstand setzen, wenn mutige Entscheidungen in Konzepten und im Handeln anstehen. Der Mut für Urbanität einzutreten, für ein ganzheitliches Stadtmodell, für Markenführerschaft des Allgäus und eben für die Vernetzung der Kräfte bedeutet, Veränderungen im Selbstverständnis zu riskieren. Dafür braucht es

- 1) den Konsens, dass Innenstadtentwicklung eine explizite Aufgabe der Politik und der Verwaltung sein soll,
- 2) die Bereitschaft zu einem sachpolitischen Diskurs zur Bewältigung nicht populärer Entscheidungen, sowie
- 3) eine Konsensgrundlage (z.B. ein Manifest) mit den wesentlichen Zielen und Vereinbarungen eines zeitgemäßen Governance-Modells mit
- 4) einer Abstimmungsplattform der Politik mit Andockstelle zur Verwaltung für die Steuerung der Entwicklungen im Konsens.

Nach heutigem Stand steht die Kommune am Beginn des Dialoges. Die Beteiligungsphase war kurz und noch zu wenig tiefgründig, um schon jetzt ein tragfähiges Manifest darauf zu errichten.

Grundidee: Wir empfehlen, rasch in die Handlung zu gehen und mit den Erfahrungen aus diesem Projekt und nachgelagert, ein in den darauf aufbauenden Projekten die Kräfte verbindendes Manifest zu formulieren.

Umsetzung:

Paket 1: Grundsatzbeschluss des Stadtrats zum Fitnessprogramm Starkes Kempten und Erklärung der Innenstadtentwicklung zu einem zentralen Aufgabenfeld. Implementierung eines Steuerungsteams, bestehend aus allen im Stadtrat vertretenen Parteien (je 1 Person), unter Leitung des Oberbürgermeisters. Aufgabe des Steuerungsteams ist die Entwicklung des Manifests. (organisatorische Federführung: Büro OB)

Paket 2: Interimistischer Aufbau einer vernetzten Verwaltung (inkl. der Stadtbetriebe) mit Benennung der Leitungsfunktion, die direkt dem Oberbürgermeister unterstellt ist. Deren Aufgabe ist unter anderem die Erstellung eines Managementplans nach dem Modell „Fitnesskompass-Kempten“.

Paket 3: Das Wissen und das Bewusstsein der betroffenen Akteure vertiefen – Kempten umkrempeln! Durch anregende Formate die eigene Stadt kennenlernen und von den anderen lernen.

- Gemischte Geh:gespräche
- Historische Vorlesungsreihe (Stadtgeschichte und Regionsbezug; Stadtsoziologie)
- Fact Finding Mission

Paket 4: Die Wandlung moderieren durch regelmäßige, extern angeleitete Abstimmung der Steuerungsgruppe und Verwaltungsgruppe; die Leitungsfunktion coachen.

Paket 5: Citylab – in den Dialog gehen mit Partnerorganisationen wie dem Architekturforum Allgäu; in 10 Dialogveranstaltungen die wichtigen Themen der Stadt erkennen, erörtern und mit den Bürger*innen diskutieren. Citylab Nr. 10 ist ein/e Stadtschreiber*in zur Aufarbeitung der Dialogreihe.

Paket 6: Das Manifest formulieren durch eine externe Stimme. Das Manifest ist die Grundlage für die inhaltliche Selbstbindung und Verankerung der Grundsätze.

Paket 7: Kampagne „Kempten umkrempeln“ mit interner Landingpage und Nutzung aller Kommunikationskanäle der Kommune und Partnerorganisationen.

Paket 8: Beschluss im Stadtrat und Verankerung in den strategischen Zielen Kemptens

Wichtige Schritte

Die sofortige Bildung eines Kernteams, das die Projektidee in die Strukturen weiterträgt und mit diesen vereinbart.

Zielgruppen

Primäre Zielgruppe: die im Stadtrat vertretenen politischen Parteien.

Sekundäre Zielgruppen: die Verwaltung und Betriebe der Kommune sowie etablierte und neue Multiplikator*innen der Öffentlichkeit

Konkrete Räume/Orte

-

Umsetzer

Politik: Steuerungsgruppe (je 1 Vertreter aus den Fraktionen/Ausschussgemeinschaften) unter Federführung OB

Verwaltung: Lenkungsgruppe (interdisziplinäres Team aus den relevanten Fachbereichen)

Mitarbeiter*innen

Konkretes Interdisziplinäres (Verwaltungs-)team mit Vertretern aus folgenden Fachbereichen:

- Stadtentwicklung (Federführung)
- Stadtplanung
- Kultur
- Tourismus (Kempten Tourismus)
- Amt für Jugendarbeit
- Citymanagement
- Kempten Messe- und Veranstaltungsbetrieb (KTV)

Ressourcen

Personell:

Zur Steuerung des Prozesses muss verwaltungsintern eine Personalressource zur Verfügung gestellt werden.

Finanziell

Paket 1 Grundsatzbeschluss	0,00 €
Paket 2 Vernetzte Verwaltung	interne Personalkosten
Paket 3 Kempten umkrepeln	18.000,00 €
Paket 4 Die Wandlung moderieren	38.000,00 €
Paket 5 Citylab	60.000,00 €
Paket 6 Formulierung Manifest	15.000,00 €
Paket 7: Kampagne	25.000,00 €
Paket 8: Beschluss Manifest	0,00 €

Zeitplan und Umsetzungsschritte

Paket 1 Grundsatzbeschluss	04/2022
Paket 2 Vernetzte Verwaltung	04/2022
Paket 3 Kempten umkrepeln	06 bis 08/2022
Paket 4 Die Wandlung moderieren	12 mal /Jahr
Paket 5 Citylab	06 bis 09/2022

Paket 6 Formulierung Manifest	10 bis 12/2022
Paket 7 Kampagne	06 bis 12/2022
Paket 8 Beschluss Manifest	12/2022

Kostenrahmen und Finanzierungsmöglichkeiten

Kostenrahmen: 156.000 EUR netto + Personalressource Verwaltung „Funktion-Federführung)

Das Projekt Manifest ist die Grundlage/Basis für die Verankerung des Fitnessprogramms und aller definierten Maßnahmen (Modellprojekte und Schlüsselprojekt).

- ➔ Finanzierung über staatliches Förderprogramm (als Fortsetzung Förderung „Fitnessprogramm Starke Zentren“)

Zu berücksichtigende Erfolgsfaktoren und Qualitätskriterien

Erfolgsfaktoren:

- Interne und externe Kommunikation
- Verfügbare Ressourcen für den interimistischen Übergang

Qualitätskriterium:

- Politische Geschlossenheit (Einstimmigkeit) in den Beschlüssen
- Beteiligung an den Formaten und Prozessfeedback

Mögliche Umsetzungshindernisse

Im Wechsel von einer zur nächsten Legislaturperiode sollen Umbrüche nur auf Grundlage fundierter strategischer Konzepte möglich sein. Die Verankerung des Manifests für die urbane Allgäumeretropole Kempten in den strategischen Zielen der Kommune sichert dessen Fortschreibung und Fortführung ab.